

Über

Berthold Haendcke, Deutsche Kultur im Zeitalter des 30jährigen Krieges

bringen die „Münchener Neuesten Nachrichten“ eine sehr beifällige Kritik:

„Ein Buch, das einem wirklichen Bedürfnis entspricht, denn bisher besaßen wir noch keine Kulturgeschichte des behandelten, für Deutschland so außerordentlich bedeutungsvollen Zeitraumes. Durch tiefe Kenntnis der Verhältnisse, klaren Blick, erstaunliche Beherrschung der Literatur und gewandte Darstellung wird dem Werke ein großer und dauernder Erfolg gesichert sein.“

Dr. M. Sch.

Ich bitte Sie, dieser rückhaltslosen Empfehlung entsprechend, dem Haendckeschen Buch Ihr besonderes Interesse zu widmen und es jedem Gebildeten vorzulegen, der nach einem interessanten, guten Buche verlangt.

Leipzig.

E. A. Seemann.

(Z)

In meinem Verlage erschien soeben:

Die Gleichnisfrage

— Eine theologische Untersuchung mit pädagogischer Spitze —

von

Rektor O. Eberhard

8 Bogen gr. 8°. Preis M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar u. 11/10.

Dieses Werk richtet sich gegen die Einführung der modernen Theologie in der Schule. Es ist ein scharfer Protest, der in allen christlich gesinnten Kreisen Aufsehen erregen wird. Käufer sind Pastoren, Lehrer, Studenten etc.

Wismar, im November 1906.

Hans Bartholdi.